

Reichsbürger, Staatsverweigerer und demokratiefeindliche Einstellungen

Kennziffer: W500720
Termin: 16.12.2024 Online
Seminargebühr: 395,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmer

Name	
Firma / Institution	
Straße / Nr.	
PLZ / Ort	
E-Mail	
Telefon	

Rechnungsdaten

Ich zahle selbst	☐	Mein Arbeitgeber zahlt	☐
Firma / Institution			
Ansprechpartner			
Name			
E-Mail			
Straße / Nr.			
PLZ / Ort			

☐	Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
☐	Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.
☐	Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift	
----------------------	--

SEMINAR

Reichsbürger, Staatsverweigerer und demokratiefeindliche Einstellungen

Termin: 16.12.2024 Online

Für den Umgang mit Reichsbürgern, vor allem im Hinblick auf die eigene psychische und physische Gesundheit, ist es wichtig, die unterschiedlichen Phänomene der Bewegung zu kennen. Vor allem das Verstehen der dahinterliegenden Dynamiken hilft bei der Auswahl der Strategie.

Dieses Seminar kann auch als **Inhouse-Veranstaltung** bei Ihnen vor Ort gebucht werden. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

Inhalte

Sind Reichsbürger oder Staatsverweigerer Rechtsextreme, Spinner, verdrossene Querulanten oder ideologische Sektierer? So vielfältig das Phänomen der Reichsbürger und Selbstverwalter ist, so sicher können wir sagen: Sie kosten Zeit, Ressourcen und manchmal sogar Menschenleben.

Im Oktober 2016 erschoss ein Reichsbürger in Bayern einen Polizisten bei einer Razzia. Die Waffen des Täters sollten an diesem Tag sichergestellt werden. Im August des gleichen Jahres verletzte in Sachsen-Anhalt ein Reichsbürger zwei Polizisten mit der Schusswaffe.

Hinter der Begrifflichkeit „Reichsbürger“ verbergen sich viele unterschiedliche Einzelgruppierungen und Bewegungen. Gemein ist ihnen die Nichtanerkennung des Staats. Sie sprechen dem Grundgesetz, Behörden und Gerichten die Legitimität ab und akzeptieren auch amtliche Bescheide nicht. Behörden- und Verwaltungsmitarbeiter werden im Umgang mit diesen Menschen oftmals an ihre fachlichen und aber auch psychischen Grenzen gebracht.

Wie die jüngsten Beispiele leider traurig aufzeigen, gewinnt zusätzlich die Einschätzung des Risikos für eine schwere bis tödliche Gewalttat an Bedeutung. Anhand der Warnverhaltentypologie werden wir mögliche Maßnahmen besprechen.

Themenschwerpunkte:

- Aufschlüsselung des Phänomens Reichsbürger, Selbstverwalter und Staatsverweigerer
- Dahinterstehende Dynamiken, Push und Pull Faktoren
- Zahlen und Fakten aus Deutschland und der Schweiz
- Abgrenzung und Brückennarrative zu anderen Phänomenen wie z. B. Querulanz oder Rechtsextremismus
- Verhaltensstrategien für den Umgang kennen und anwenden
- Warnverhalten und Risikoeinschätzung
- Handlungsempfehlungen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter der Justiz und der Polizei, Sachbearbeiter von Behörden, Versicherungen, Banken und anderen Berufsgruppen, die im Kundenkontakt stehen. Es ist kein Train-the-Trainer-Seminar, sodass Trainer und andere Referenten nicht zugelassen werden.

Ort / Zeiten

Termin: 16.12.2024

Veranstaltungsort:

Live-Web-Seminar, Beginn 10:00 Uhr

ONLINE Online

Uhrzeiten

Beginn: 10:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Dauer: 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

Anmeldung / Preise

Sie können sich bei diesem Seminar nur mit unterschriebenem Anmeldeformular per Fax, per E-Mail oder postalisch bei uns verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr des jeweils fälligen Tarifs besteht.

Die maximale Teilnehmer*innenzahl beträgt 20 Personen (Präsenzschiung) und 15 Personen (Live-Web-Seminar). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierungen ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren für den Verwaltungsaufwand. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer bzw. eine Ersatzteilnehmerin kann selbstverständlich immer gestellt werden.

Das Seminar findet ab einer Teilnehmer*innenzahl von 12 Personen (Präsenzschiung) und 6 Personen (Live-Web-Seminar) statt. Spätestens vier Wochen (Präsenzschiung) bzw. eine Woche (Live-Web-Seminar) vor Beginn des Workshops verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Bei Ausfall eines Referenten bzw. einer Referentin sind wir bemüht, fachlich adäquaten Ersatz zu stellen.

Unser Tipp!

Es kann immer etwas Unvorhergesehenes passieren. Damit Sie im Krankheitsfall oder beim Abbruch Ihres Seminars (auch bei einem Live-Web-Seminar) bei den Stornierungskosten finanziell abgesichert sind, empfehlen wir Ihnen den Abschluß einer zuverlässigen Seminar-Schutz-Versicherung.

Sie können dabei auch Ihre Reisekosten mitversichern.

Hier gleich die Versicherung online abschließen



Fortbildungspunkte

Gerne beantragen wir für **Mediziner und Psychotherapeuten** bei der Psychotherapeutenkammer Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Seminare nach Zertifizierung mit 16 Punkten akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte *8 Wochen vor Veranstaltungstermin* bei uns zu beantragen. Da nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Seminargebühr

395,– EUR inkl. MwSt.

Teilnahmegebühr für 1-tägiges Seminar, max. 20 Teilnehmer*innen,
inkl. Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen (ohne Übernachtung).

Teilnahmegebühr für 1-tägiges Live-Web-Seminar, max. 15 Teilnehmer*innen.

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba) oder Rechnungsstellung über externe Plattformen

(z. B. MyGuichet) erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,– EUR zzgl. MwSt.** pro Bestellvorgang.

Wichtig bei unseren Live-Web-Seminaren:

Da unsere Live-Web-Seminare sehr lebendig und interaktiv gestaltet sind, ist eine Teilnahme nur mit eingeschalteter Kamera möglich! Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Teilnahme ohne eingeschalteter Kamera zum Ausschluss führen kann.

Referenten



Dipl.-Sozial Päd. Martin Hartmann

ist Diplom-Pädagoge (Studium der Sozial- und Erziehungswissenschaften). Er ist zertifizierter Coach und verfügt über eine zehnjährige Erfahrung als Fachkraft in der niederschweligen Sozialen Arbeit und der Gewaltprävention. Darüber hinaus befindet er sich im Abschluss seiner Ausbildung als Phänomoberater (Gewaltberatung für Männer) am Lempert Institut. Neben seiner Tätigkeit als Seminarleiter weist er vielfältige Berufserfahrungen in der sekundären Extremismusprävention, sowie mit jugendlichen delinquenten Klienten auf. In Zusammenarbeit mit der Interventionsstelle Radikalisierung und Extremismusprävention der Kantonspolizei Zürich hat er den Gesprächsleitfaden «Umgang mit potenziell gefährdeten Jugendlichen» entwickelt.

Er berät Fachkräfte und Behörden zu den Themen primäre und sekundäre Extremismusprävention im Kontext der Sozialen Arbeit, der interkulturellen Konflikte und Clans mit OK-Strukturen. Martin Hartmanns fachliche Interessen liegen im Bereich Extremismus / Terrorismus, School Shootings und Gruppierungen im Bereich organisierter Kriminalität.